

Sie schweigen. — Zum ewigen Frieden
Rufte Dein stiller Sabbath Dich!

Dann mögen mit leisem Geistergruße
Tröstend euch seine Saiten umweh'n.
G. St.

O! weinet nicht, die ihr liebtet den Edlen!
In höh'rer Geister himmlischen Chor
Schwebt wonnetrunken der Geist des Ber-
klärten
Selig, von Engelsharfen umrauscht.

Und wenn der stillen Sehnsucht gerechte
Thräne
Eurem Auge schmerzlich entrollt —

A n f r a g e.

Ist es gegründet, daß zu Priesnitz, bei
Borna, eine Salzquelle entdeckt worden ist,
und daß sie gefaßt und benützt werden soll?
Vielleicht kann ein Leser des auch in der Um-
gegend von Leipzig verbreiteten Tageblatts
hierüber nähere Auskunft geben.

Ernst Müller, Redakteur.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 19ten, statt Soconde: der Apotheker und der
Doktor.

Achtzehntes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses,
morgen, den 20. Februar.

Erster Theil. Symphonie, von Ferd. Ries. No. 1. — Arie mit Chor,
aus Tancredi, von Rossini, gesungen von Dem. Siebert. — Concert für die Flöte,
von Berbiguier, zum ersten Male vorgetragen von Herrn Grenser. — Recitativ
und Duett aus Adelasia und Aleramo, von Sim. Mayer, gesungen von Dem. Siebert
und Herrn Hering.

Zweiter Theil. Ouverture und Introduction, zu Ferdinand Cortez, von
Spontini.

Neue Musikalien im Verlage von M. J. Z. Lehmann in Leipzig, am
Markte Nr. 1.

C. M. v. Weber, Preciosa, für das Pianoforte ohne Text arrangirt. 20 Gr.

— — — Duverture daraus einzeln, 8 Gr. Zigeuner-Marsch und Chor: Heil
Preciosa! daraus, 3 Gr. Aria daraus: Einsam bin ich hier alleine, für Pianoforte (mit
Text). 4 Gr. Leipziger Favorittänze für das Pianoforte, Nr. 4.; enthält: Zigeunerwalzer
aus Preciosa, 2 Escososen und 1 russischen Walzer. 3 Gr. Wollenhaupt, neue Tänze für
das Pianoforte. 8 Gr. (Diese letztern gehören zu den beliebtesten Tänzen jetziger Zeit).

V o n H o l z m a r t l y

ist wieder eine Partie angekommen bei

Ernst Wilhelm Kürsten, Markt Nr. 172.